

Pressemitteilung

19. Mai 2023

BRF-Themenwoche zur ostbelgischen Autonomie

Die BRF-Themenwoche vom 22. bis zum 26. Mai 2023 beschäftigt sich mit der Autonomie in Ostbelgien aus Sicht der Menschen. Eine Woche lang beleuchtet die Redaktion das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln auf allen BRF-Kanälen.

Anlass der Themenwahl ist das Jubiläum, das im Herbst gefeiert wird: Vor 50 Jahren wurde der erste Rat der deutschen Kulturgemeinschaft eingesetzt. Im Fokus der Themenwoche steht die Autonomie und wie sie gelebt wird. Welche Errungenschaften hat sie hervorgebracht? Was funktioniert? Worin bestehen die Herausforderungen und Grenzen?

BRF-Chefredakteur Stephan Pesch: „Es ist spannend, die Entstehung und Entwicklung der Autonomie nachzuzeichnen. Vor allem aber wollen wir erfahren, wie sie wahrgenommen wird – in und außerhalb der Deutschsprachigen Gemeinschaft.“

Die BRF-Themenwoche ist von Montag, dem 22. Mai, bis zum Freitag, dem 26. Mai, in allen Programmen des Belgischen Rundfunks zu hören und zu sehen: in den Sendungen „Am Morgen“ auf BRF1 und BRF2, in „BRF Aktuell“, im „Blickpunkt“ im BRF Fernsehen und in der BRF Mediathek, auf brf.be sowie in den BRF-Auftritten in den sozialen Medien.

Nachdem im Mai 2022 der Fachkräftemangel eine Woche lang im Mittelpunkt stand, wurde nun zum zweiten Mal eine BRF-Themenwoche ins Leben gerufen. Sie hat zum Ziel, relevante Themen in den Fokus zu setzen und ins Bewusstsein der Menschen zu rücken.

Ansprechpartnerin:

Sylke Tegtmeier

BRF-Unternehmenskommunikation

+32 87 59 11 05

pr@brf.be